



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV unterstützt Pläne zum Stop des Verbrenner-Aus

Zu den Berichten diverser Medien, wonach das Verbrenner-Aus im letzten Moment verhindert werden kann, erklärt Markus Gossmann, Vizepräsident des TMV und Vorsitzender der Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein, Taxi-Mietwagen e.V.:

„Der TMV unterstützt die Pläne des Verkehrsministeriums, den Stop des Verbrennermotor-Aus zu erwirken. Wir sind gegen ideologische Schnellschüsse und verlangen von der Bundesregierung eine Politik die „auf Sicht fährt“. Selbstverständlich ist und bleibt Ziel, dass Motoren ab dem Jahr 2035 klimaneutral werden, es muss jedoch unerheblich sein wie diese Motoren betrieben werden !

Die Entscheidung des Europäischen Parlamentes für ein komplettes, ausnahmsloses Ende der Verbrennungsmotoren bei PKW in der EU ab 2035 ist ideologisch, ein Zeichen von Technologiefindlichkeit und wird uns klima- und industriepolitisch im globalen Vergleich zurückwerfen. Nur eine attraktive Vielfalt von E-Mobilität, Wasserstoffantrieb und e-Fuels, insbesondere HVO 100 ist ein Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilitätspolitik.

Deswegen erwarten wir, dass die Bundesregierung auch im Sinne des Taxi- und Mietwagengewerbes mit anderen europäischen Regierungen zusammen bei der Europäischen Kommission beim beschlossenen Dieserverbot ab 2035 die Ausnahme für mit e-Fuels betriebene Fahrzeuge durchsetzt.“

Medienkontakt des TMV

Telefon: 030 2359 48011

E-Mail: info@tmv-deutschland.de

Web: www.tmv-deutschland.de